

II—3876 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1942 J

1978 -06- 16

A n f r a g e

der Abgeordneten SUPPAN,  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend schulärztliche Betreuung

Der ÖGB-Nachrichtendienst vom 8.6.1978 berichtet über ein neues Gesetz für Vorsorgeuntersuchungen in den Schulen:

"Ein neues Gesetz über die Gesundheitsvorsorge in den Schulen soll in Hinkunft regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen durch Schulärzte in Österreichs Schulen sichern. Das ist der Inhalt einer Vereinbarung, die auf Ministerebene zwischen Gesundheitsminister Dr. Ingrid Leodolter und Unterrichtsminister Dr. Fred Sinowatz getroffen wurde. Damit wird eine von Gesundheitsminister Leodolter und den Eltern von Schulkindern schmerzlich empfundene Lücke in der Vorsorge geschlossen.

Leodolter hatte schon in der Vergangenheit immer wieder auf die Notwendigkeit hingewiesen, die präventivmedizinische Betreuung in den Schulen wesentlich auszubauen und für das gesamte Bundesgebiet zu vereinheitlichen. Anlaß für diese Forderung waren die alarmierenden Berichte über den Gesundheitszustand der Schulkinder und Schuljugend. Haltungsschäden, Sehbehinderungen, Fußschäden, Übergewicht und Fettsucht, aber auch andere gesundheitliche Schäden werden immer wieder bei stichprobenartigen Untersuchungen festgestellt. Die bisherige Praxis der Schuluntersuchung - durch den Mangel an Schulärzten noch erschwert - konnte der Aufgabe nicht gerecht werden, alle diese beginnenden Schäden aufzuspüren und einer Behandlung zuzuführen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

*A n f r a g e :*

- 1) *Wieviele Schulärzte sind derzeit an den Bundesschulen -  
aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bundesländern - tätig ?*
- 2) *In welchem Umfang sind diese Schulärzte an den Schulen  
tätig ?*
- 3) *Welche Untersuchungen werden im Rahmen der schulärztlichen  
Betreuung regelmäßig bei allen Schülern durchgeführt ?*
- 4) *Wie werden die Ergebnisse dieser Untersuchungen ausgewertet ?*